



## Interpellation

### Erhaltung des öffentlichen Spielplatzes Thayngen Ost

Auf Gemeindegebiet wurden in letzter Zeit vorhandene Kinderspielplätze erneuert, so zum Beispiel in Bibern, im Silberbergquartier, auf dem Chapf oder zuletzt in Barzheim. Der Spielplatz beim Weiherli, der am zentralsten liegt und viel benutzt wurde ist heute leider eher ein Schandplatz.

Ein eher unbekannter, weil ein Quartier Münchbrunnenstrasse/Rebebrgstrasse/Chlenglerweg, ist der öffentliche Kinderspielplatz Thayngen Ost. Gegründet, unterhalten und jetzt aufwendig nach neusten Richtlinien BFU EN Norm 1999 und 2008, durch die Baugenossenschaft Thayngen (BGT) saniert. Vertraglich ist die Gemeinde mit einer Vereinbarung an den Unterhalt und die Sanierung gebunden.

Die Sanierung, rund Fr. 97'000.00, ist abgeschlossen. Die Gemeinde hat sich mit Fr. 7'000.00 und Eigenleistungen durch das Bauamt beteiligt. Die BGT hat um einen Beitrag von 10'000.00 ersucht, der vom Gemeinderat mit Begründung der ungewissen Finanzlage abgelehnt wurde.

Als SP Thayngen sind wir der Meinung, man kann nicht nur Werbung machen mit dem Label „Familienfreundlich“, sondern auch entsprechend handeln.

Der Gemeinderat ist aufgefordert, folgende Fragen zu beantworten:

1. Ist der Gemeinderat nicht auch der Meinung, dass gut unterhaltene Kinderspielplätze zum Label „Familienfreundlich“ gehören,
2. dass Kinderspielplätze auch sozialfördernde und integrierende Wirkung erzielen.
3. Ob Fr. 3'000.00 an die Sanierungskosten in das Budget 2014 aufgenommen werden können.

Thayngen; 29.08.2013

Die Interpellanten:

Paul Zuber

Marco Passafaro

Katja Stauber

Renato Sala